

# Schulterklopfen vom Seriensieger

Landesmeisterschaften der Damen und Herren: Sonja Bott (Zeulenroda) und Thomas Theissmann (Mühlhausen) werden ihrer Favoritenrolle gerecht

**Mühlhausen (mj).** Die beiden Seriensieger waren die ersten Gratulanten: Nachdem Thomas Theissmann seiner Favoritenrolle bei den Landesmeisterschaften im Tischtennis in Mühlhausen gerecht geworden war, erntete er anerkennendes Schulterklopfen von seinen beiden Vereinskameraden Alexander Schieke und Carlos Lang vom gastgebenden Post SV. Zweitligaspieler Theissmann setzte sich bei seinem ersten Start in einem hochklassigen Finale gegen Top-16-Gewinner Hermann Mühlbach (SU Lok/Motor Altenburg) mit 4:1 (10/-13/4/5/8) durch und löste den vierfachen Sieger und Titelverteidiger Lang ab. Rekordgewinner bleibt Schieke, der bislang sechs Mal erfolgreich war. Während bei den Herren wie erwartet Mühlhausen dominierte, stellte bei den Damen einmal mehr der Post SV Zeulenroda das beste Aufgebot. Nach der studienbedingten Absage der Landesendranglistensiegerin Jacqueline Schneider (TTC HS Schwarza) holte sich Sonja Bott (Post SV Zeulenroda) mit einem 4:0 (9/9/4/12) über ihre Vereinskameradin Doreen Beckert ihren zweiten Einzeltitel in einer Neuauflage des Vorjahresendspiels.



„Ich stand immer unter Druck, eigentlich konnte ich hier nur verlieren“, sagte Theissmann und atmete nach dem Kräfte zehrenden Turnier kräftig durch. Denn den Sieg hatten die meisten der circa 100 Zuschauer in der Georgii-Sporthalle von ihm erwartet. Der Gejagte spielte seine Rolle jedoch ungemein gut und ließ sich

von keinem Gegner auf dem falschen Fuß erwischen. „Ich muss allerdings bei

meinem risikoreichen Spiel immer hundert Prozent geben, sonst verliere ich meinen Rhythmus. Und die Jungs haben alle was drauf.“ Damit meinte Theissmann unter anderen seinen Vereinskameraden Martin Gluza, der ihm im Viertelfinale als einziger Kontrahent zwei Sätze abnehmen konnte. Weniger Mühe hatte der Post-Akteur beim 4:0 (6/4/6/6) in der Vorschlusssrunde über den zu viele Fehler produzierenden Zeulenrodaer Minh TranLe.

Das Endspiel nahm zunächst ebenfalls einen ausgeglichenen Verlauf. Theissmann wehrte zum Auftakt beim Stand von 8:10 zwei Satzballen ab und gewann den ersten Durchgang. Den zweiten Abschnitt holte sich Mühlbach (15:13), der im Halbfinale souverän Carlos Lang bezwungen hatte, nach einem Fehlaufschlag des Mühlhäusers. Dann aber stellte sich der mit über einem Jahrzehnt Zweitligaerfahrung ausgestattete Theissmann zunehmend besser auf die gefährlichen Aufschläge des deutschen Jugendmeisters ein und hatte deutliche Vorteile im Return sowie in der Spieleröffnung, die den Ausschlag für seinen sicheren Sieg gaben. „Ich habe mich vor heimischem Publikum gut präsentiert. Das war ich den treuen und phantastischen Post-Fans einfach schuldig“, gab sich der zu Saisonbeginn vom hessischen TSV Eintracht Felsberg gekommene Theissmann zufrieden, zumal er gemeinsam mit Alexander Schieke auch Gold im Doppel gewann. In einem vereinsinternen Finale triumphierten die neuen Meister mit 3:1 (7/-2/10/7) über Carlos Lang/Conny Schmidt. Schieke erspielte sich damit bereits seinen sechsten Doppeltitel mit wechselnden Partnern. „Mr. Landesmeisterschaft“ stockte seine



einmalige Bilanz zudem durch seinen zweiten Titel im Mixed auf. Schieke und Sonja Bott bezwangen die im Vorjahr erfolgreiche Zeulenrodaer Kombination Doreen Beckert ohne Satzverlust (10/7/10).

Im Einzelwettbewerb drohte Sonja Bott zwischenzeitlich zu

straucheln, fand aber in den entscheidenden Phasen wieder zurück zu ihrem variablen Angriffsspiel. „Ich habe mich einfach schlecht konzentriert, mich aber gerade noch rechtzeitig gesteigert“, befand die Zeulenrodaer Regionalligaspielerin. Im Viertel- und Halbfinale machte sie gegen ihre beiden Vereinskameradinnen



Franziska Luthardt (rechts) und Sandra Mikulasch Satzrückstände von 0:2 und 1:2 nervenstark wett. Im Finale schließlich hatte Sonja Bott auch bei knappen Spielständen stets die passende Antwort auf die Aktionen ihrer Teamkollegin Doreen Beckert und gab keinen

weiteren Durchgang ab. Überraschend schwach hatten sich die beiden Einzelfinalistinnen zuvor im Doppel-Endspiel präsentiert. Die Titelverteidigerinnen unterlagen der gut harmonisierenden Kombination aus Franziska Luthardt und Linkshänderin Sandra Mikulasch überraschend mit 0:3 (10/7/10).

## Landesmeisterschaften der Damen und Herren in Mühlhausen

### Ergebnisse:

**Damen, Einzel, Viertelfinale:** Sonja Bott – Franziska Luthardt 4:2 (-7/-8/4/7/9/4), Sandra Mikulasch (alle Post SV Zeulenroda) – Anja Pohl (TTC HS Schwarza) 4:0 (9/6/4/10), Anne Oemisch (TTV Hydro Nordhausen) – Annika Fischer (Post SV Mühlhausen) 4:1 (7/9/7-7/6), Doreen Beckert (Zeulenroda) – Franziska Müller (Weißenborner SV) 4:1 (4/-8/6/7/8), **Halbfinale:** Bott – Mikulasch 4:2 (9/-8/-4/9/6/6), Beckert – Oemisch 4:0 (6/3/9/6), **Finale:** Bott – Beckert 4:0 (9/9/4/12)

**Doppel, Viertelfinale:** Sonja Bott/Doreen Beckert (Post SV Zeulenroda) – Anja Pohl/Annika Fischer (TTC HS Schwarza/Post SV Mühlhausen) 3:2 (9/-9/-10/7/6), Christiane Frank/Julia Genz (Schlotheimer SV/TSV Großbodungen) – Franziska Müller/Nancy Nefzger (Weißenborner SV/TTV Waltershausen) 3:0 – kampfflos, Franziska Luthardt/Sandra Mikulasch (Zeulenroda) – Alexandra Fiebrich/Heike Voigt

(ESV Lok Saalfeld) 3:0 (5/5/7), Pia Scherzberg/Anne Oemisch (VSG Oberdorla/TTV Hydro Nordhausen) – Theresa Kalies/Cornelia Fröhlich (SV Schott Jenaer Glas/TSV 1880 Rüdersdorf) 3:2 (-7/-11/9/2/9), **Halbfinale:** Bott/Beckert – Frank/Genz 3:0 (3/3/5), Luthardt/Mikulasch – Scherzberg/Oemisch 3:1 (4/-9/4/4), **Finale:** Luthardt/Mikulasch – Bott/Beckert 3:0 (7/10/11)

**Herren, Einzel, Viertelfinale:** Thomas Theissmann – Martin Gluza (beide Post SV Mühlhausen) 4:2 (8/9/-9/-7/5/7), Minh TranLe (Post SV Zeulenroda) – Dominik Meisel (TSV 1876 Nobitz) 4:2 (6/-7/-7/10/9/8), Hermann Mühlbach (SU Lok/Motor Altenburg) – Alexander Schieke (Mühlhausen) 4:0 (5/7/7/5), Carlos Lang – Conny Schmidt (beide Mühlhausen) 4:2 (9/6/2/-15/7/6), **Halbfinale:** Theissmann – M. TranLe 4:0 (6/4/6/6), Mühlbach – Lang 4:1 (7/-8/6/7/5), **Finale:** Theissmann – Mühlbach 4:1 (10/-13/4/5/8)

**Doppel, Viertelfinale:** Thomas Theissmann/Alexander Schieke – Christian Reim/Alexander Spieß (alle Post SV Mühlhausen) 3:1 (5/-19/11/3), Martin Gluza/Raphael Albrecht (Mühlhausen) – Vu TranLe/Minh TranLe (Post SV Zeulenroda) 3:2 (13/-13/-10/8/8), Hermann Mühlbach/Philipp Schädlich (SU Lok/Motor Altenburg) – Lars Priebe/Thilo Merrbach (Mühlhausen) 3:1 (-7/12/2/6), Carlos Lang/Conny Schmidt (Mühlhausen) – Simon Stützer/Tobias Liebergesell (Mühlhausen/TTV Bleicherode) 3:2 (-9/4/7/-7/5), **Halbfinale:** Theissmann/Schieke – Gluza/Albrecht 3:1, Lang/Schmidt – Mühlbach/Schädlich 3:0 (9/10/9), **Finale:** Theissmann/Schieke – Lang/Schmidt 3:1 (7/-2/10/7)

**Mixed, Viertelfinale:** Sonja Bott/Alexander Schieke (Post SV Zeulenroda/Post Sv Mühlhausen) – Julia Krietzsch/Thomas Theissmann (ESV Lok Erfurt/Mühlhausen) 3:0 (7/6/8), Sandra Mikulasch/Conny Schmidt (Zeulenroda/Mühlhausen) – Maria Berner/Thilo Merrbach (Zeulenroda/Mühlhausen) 3:0 (3/8/6), Doreen Beckert/Minh TranLe (Zeulenroda) – Anja Pohl/Martin Gluza(TTC HS Schwarza/Mühlhausen) 3:1 (8/9/-9/7), Franziska Müller/Hermann Mühlbach (Weißenborner SV, SU Lok/Motor Altenburg) – Anne Oemisch/Hanjo Hagemaiier (TTV Hydro Nordhausen) 3:0 (7/9/10), **Halbfinale:** Bott/Schieke – Mikulasch/Schmidt 3:0 (10/9/9), Beckert/M. TranLe – Müller/Mühlbach 3:2 (-7/7/-9/4/9), **Finale:** Bott/Schieke – Beckert/M. TranLe 3:0 (10/7/10)